



Allergien

Allergien | Ursachen und Therapiemöglichkeiten



Foto: ©miamariam - Fotolia.com

Dipl.-Inform. Arite Winkler

Wer kennt sie nicht, die laufenden und wunden Nasen, die kribbelnden, zugeschwollenen Augen, die juckenden Ekzeme, auch als Neurodermitis bezeichnet, oder die quaddelige Urtikaria. Heutzutage sind Allergien eine Allergiserkrankung. Studiert man die Zahlen des Robert-Koch-Instituts [1], so wird deutlich, dass derzeit 28,1 % der befragten Erwachsenen angeben, an Allergien zu leiden, dabei mehr Frauen als Männer. Bei unseren Kindern sehen die Werte nicht besser aus. Bei mehr als jedem 4. Kind diagnostizierten Ärzte laut [2] bereits einmal im Leben eine der drei atopischen Erkrankungen Asthma bronchiale, Heuschnupfen oder Neurodermitis. All dies ist alarmierend genug, sodass wir uns in der Naturheilkunde intensiv diesem Thema widmen. Wir bieten hier reichlich Möglichkeiten zur Linderung und Heilung an, die die Betroffenen dankbar annehmen.

Ursachen von Allergien – was steckt dahinter

Als begeisterte Homöopathin lege ich diesem Artikel die Sicht von Samuel Hahnemann, dem Urvater der Homöopathie, zugrunde. In Hahnemanns § 9, Organon der Heilkunst [12], lesen wir, dass in unserem Körper eine geistartige Lebenskraft waltet,



1 Zusammenhang Konflikt auf Organ, Toxinbelastung, Lebenskraft, Symptom

die den materiellen Körper belebt, sodass der vernünftige Geist sich dieses belebten Körpers bedienen kann. § 11 des Organons enthält die Aussage, dass bei Erkrankung oder Krankheitssymptomen die überall anwesende und selbsttätige Lebenskraft durch einen feindlichen Einfluss oder auch einen krankmachenden Auslöser verstimmt ist.

An dieser Stelle möchte ich die Frage erörtern, warum es eine derartige Zunahme von Allergien bei unseren heutigen Kindern und Erwachsenen gibt. Die Liste der hier aufgeführten, „feindlichen Einflüsse“ für eine kontinuierliche Zunahme der Allergien erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern orientiert sich an der Praxis.

Welche Rolle spielen Impfungen?

Einen wichtigen Bestandteil der Anamnesearbeit in der Praxis stellt die Kontrolle des Impfausweises des Patienten im Rahmen der Erstanamnese dar. Oft lassen sich schon dadurch direkte, zeitliche Zusammenhänge zwischen Impfung und erstmaligem Auftreten eines Symptomes oder einer Allergie, häufig in Form von allergischer Rhinitis oder Neurodermitis, auch für den Patienten logisch nachvollziehbar, feststellen.

Ursachen sind Zusatzstoffe in den Impfstoffen wie das quecksilberhaltige Thiomersal, Aluminiumhydroxid oder Formaldehyd. Weiterhin kann insbesondere das frühkindliche Immunsystem nicht gleichzeitig mehrere, durch Impfung injizierte Erreger verarbeiten. Diese wirken unverarbeitet dann als Verstimmung der Lebenskraft und schwächen diese. Besonders häufig sehe ich bei Kindern, dass die MMR-Impfung zum Ausbruch von Neurodermitis bei Kleinkindern führt oder aber eine bereits bestehende Neurodermitis

massiv verkompliziert. Nachgewiesen und bestätigt wird dieser Zusammenhang für die MMR-Impfung in [3]. Der Autor zitiert dort eine dänische Studie, die eine Verdoppelung der Neurodermitis-Fälle nach der MMR-Impfung nahelegt. Ebenfalls verweist er darin auf eine Reihe ähnlicher Studien z. B. zur FSME- oder Tetanus-Impfung.

Schadstoffbelastung durch Amalgam und Quecksilber

Immer wieder stelle ich fest, dass Neurodermitis und die daraus resultierenden Hautekzeme, auch bei noch ungeimpften Kindern, ursächlich im Zusammenhang mit Amalgamfüllungen im Mund der Mutter während der Schwangerschaft oder während der Stillzeit stehen. Eine anfänglich gut anschlagende homöopathische Behandlung bei Neurodermitis von Kindern ergänzt man in diesen Fällen am besten durch eine Amalgamausleitung bei ihnen. Ich empfehle hierbei die Einnahme von Chlorella oder Zeolith als Bindemittel sowie weitere Ausleitungsmittel. Alle Empfehlungen werden kinesiologisch ausgetestet. Nachweisen ließ sich der Übergang von Quecksilber aus den Amalgamfüllungen der Mütter in verschiedenen Studien [6]. Weitere Untersuchungen und Studien [4], [5] schlussfolgern, dass sowohl Amalgam als auch Quecksilber das menschliche Immunsystem massiv beeinflussen und schwächen, wodurch sich dieses so verändert, dass es auf normale Reize aus unserer Umwelt, wie z. B. Gräser oder Pollen, aber auch Insektengifte oder Nahrungsmittel überschießend reagiert.

Psychischer Konflikt

Wie hinreichend bekannt, suchen wir sowohl in der Homöopathie als auch in der Psychokinesiologie nach dem auslösenden Konfliktthema beim Patienten.

In der Psychokinesiologie wird der Einstieg über das auslösende Allergen (z. B. Pollen, Weizen, Hausstaub, Quecksilber etc.) durchgeführt. Darüber zeigen sich das oder die Organe, auf welchem der unerlöste psychische Konflikt (USK) des Patienten lastet. Jedem Organ sind bestimmte Gefühle zugeordnet – zum Beispiel der chronische Kummer nach Verlust eines geliebten Menschen auf der Lunge oder die tief empfundene Einsamkeit (Dünndarm) nach einer als zu früh erlebten Trennung von der Mutter. Eine Lösung besteht hier in der Entkoppelung des USK vom Organ. Ein interessanter Aspekt dabei: die toxische Belastung eines Organes hängt von der Konfliktbelastung ab [Abb. 1].

Wollen wir also ein Organ gut entgiften, so reicht oft die Einnahme von Ausleitungsmitteln nicht aus, sondern wir müssen auch den dahinterliegenden psychischen Konflikt behandeln.

Dies kann mit Behandlungsmethoden aus den Ebenen 3 und 4 des vertikalen Heilsystems [10] aus Tabelle 1 erfolgen, also z. B. mit Homöopathie, Psychokinesiologie, Familienstellen, Psychotherapie und anderen Heilweisen. Ist der Konflikt einmal gelöst, dann erfolgt auch eine effektive Entgiftung des Organes. Zeigt sich das Organ nicht mehr konfliktbelastet und wird insgesamt entgiftet, löst schlussendlich auch das auslösende Allergen keine Reaktion mehr beim Patienten aus.

Das Immunsystem des Patienten reguliert wieder normal, die nicht mehr verstimmte oder geschwächte Lebenskraft muss keine Krankheitssymptome, sprich Allergien, mehr produzieren.

Miasmatische Belastung

Als miasmatische Belastung bezeichnet man die Belastung eines Patienten mit

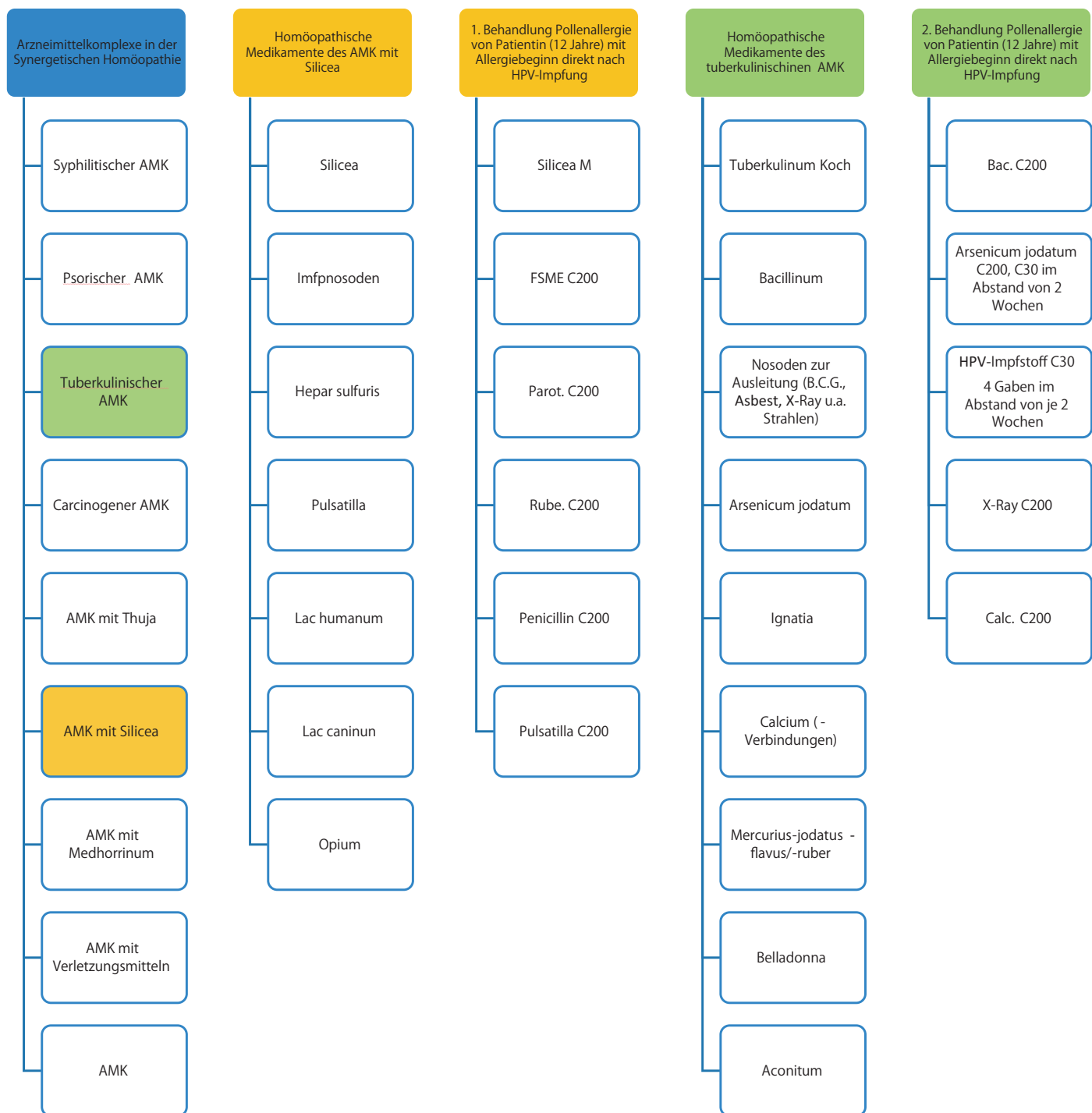
Ebenen des Seins	Eigene Erfahrung auf dieser Ebene	Anatomie	Dazugehörige Wissenschaften	Diagnostik	Behandlungsmethoden
5. Geistige Ebene	Glückseligkeit, Einheit mit Gott, Erleuchtung	Geist, Höheres Bewusstsein	Religion, Spiritualität	Wissende Klarheit und bewusste göttliche Führung	Selbstheilung, Gebet, echte Meditation, sich fügen
4. Intuitive Ebene	Intuition, Trance, Träume, Kreativität, objektive Kunst, meditative Zustände, Fremdenergien, Ahnungen, Außerkörperliche und Nahtoderfahrung, Archetypen und Engel	Vierte Dimension, das kollektive Unbewusste, Turiya, Bewusstsein „No-Mind“	Mathematik, Integrative Biophysik, Mystik, Schamanismus	Beobachtung (Phänomenologie), System. Familienaufstellung, systemische MFT und PK Radiästhesie, Traumdeutung, Resonanzen in der Kunsttherapie	Systemische Familienaufstellung, kreative Kunst (Zeichnen, Singen, Tanzen, Trommeln, Spielen) Hypnotherapie, Schamanismus, Jung'sche Psychotherapie, Rituale und Symbolarbeit
3. Mentale Ebene	Denken, Glauben, Glaubenssätze, Grundannahmen, Einstellungen, Erinnerung, Fernheilung	Mentalfeld, Verstand, Gedächtnis, morphisches Feld, Informationsfeld, der „Wille“	Psychologie Homöopathie	Therapeutisches Gespräch, Fragebogenteste, Psycho-Kinesiologie, MFT homöopathisches Repertorisieren	Homöopathie, Psychotherapie, Farblichttherapie, MFT und andere „energetische“ psychotherapeutische Maßnahmen, Tarot-Karten, Radionik
2. Energetische Ebene	Gefühle (Wut, Aufregung u.s.w.), energetische Wahrnehmungen, Stärke und Schwäche, Kraft	Elektromagnetische Wellen, Schwerkraft, Aktionspotentiale, Hirnwellen, Aura, Nadis, Chakras, Meridiane, Akupunkturpunkte	Physik und Physiologie, Elektronik Elektromedizin	Thermogramm, EEG, EKG, EMG, Regulationsdiagnostik, Kinesiologie, Chinesische Pulsmessung, Kirlian-Fotografie, CAT-und PET-Scan, Röntgenaufnahmen, Ultraschall, RAC, EAV (Elektroakupunktur nach Voll [Messung des ANS])	Neuraltherapie, Berührung, Akupunktur, Qi-Gong, Tai-Chi, Ultraschall, SAD-Lichttherapie
1. Physische Ebene	Sinneswahrnehmungen Geruch, Geschmack, Sehen, Hören, Fühlen; Körperliche Bewegung, Handeln	Anatomische Struktur Biochemie, Moleküle, Atome, subatomare Teilchen	Mechanik, Chemie, klassische Biologie Anatomie, Genforschung, Ernährungswissenschaften, Toxikologie	Körperliche Untersuchung, Labormedizin	Ernährung, Chirurgie, Zahnmedizin, Osteopathie, Operation, Krankengymnastik, Medikamente, Kräuter, Vitamine, orthomolekulare Substanzen, Sport, Körperarbeit

1 Vertikales Heilsystem nach Dr. Klinghardt

einem sogenannten Urübel, das der Patient oder seine Vorfahren durchgemacht haben.

Da diese Art Erkrankung oft symptomatisch unterdrückend behandelt wurde, besteht sie auch danach innerlich latent weiter und kann in ihrer unterschweligen Form auf die Nachfahren übertragen werden. Hahnemann unterscheidet hier das psori-

sche Miasma (Grunderkrankung Krätze), das sykotische Miasma (Grunderkrankung Gonorrhoe) und das syphilitische Miasma (Grunderkrankung Syphilis, heute auch Borreliose). In heutiger Zeit sehen wir zusätzlich das carcinogene Miasma (Grunderkrankung Krebs) und das tuberkulinische Miasma (Grunderkrankung Tuberkulose) in der Familienanamnese des Patienten oder beim kinesiologischen Test. Jedes dieser Miasmen kann



2 Wie funktioniert Synergetische Homöopathie?

beim ursprünglich Erkrankten sowie seinen Nachfahren Miasmen spezifische Symptome hervorbringen, die mit der Ursprungserkrankung in Zusammenhang stehen. Prädestiniert für Allergien sind häufig psorisch, tuberkulinisch oder carcinogen belastete Patienten.

Äußere Auslöser von Allergien

Bei den Auslösern von Allergien handelt es sich um die Stoffe aus der Umwelt, die normalerweise gut vertragen werden, aber letztendlich die Allergiesymptome wie Ekzeme, Juckreiz oder Niesattacken

im Körper antriggern. Dabei verhält es sich oft so, dass es zuerst zu einer Schwächung des Immunsystems oder der Lebenskraft beim Patienten aufgrund einer Schwermetall-, Toxinbelastung oder einer Mehrfachimpfung bzw. eines psychischen Konfliktes kommt, worauf sich dann im Anschluss allergische Reaktio-

nen auf eigentlich harmlose Umweltreize wie Gräser, Pollen, Insektengifte, Hausstaub, Nahrungsmittel oder Kosmetika manifestieren.

Diagnostik und Symptomlinderung

Falls anfangs anamnestisch Unklarheit herrscht, welche allergieauslösenden Stoffe eine Rolle spielen, teste ich die infrage kommenden Stoffe kinesiologisch aus. Dabei spielen sowohl Testsätze als auch vom Patienten mitgebrachte Proben eine Rolle. Um den betroffenen Allergikern zu helfen, ist oft das Meiden des auslösenden Stoffes in einem ersten Schritt unumgänglich. Pollenallergiker sollten nach dem Aufenthalt im Freien duschen oder des nachts die Fenster geschlossen halten. Handelt es sich um eine Hausstauballergie, empfiehlt sich, antiallergische Bettwäsche zu nutzen sowie Teppichböden möglichst durch glatte, wischbare Fußböden zu ersetzen. Ebenso selbstverständlich: Auf allergieauslösende Nahrungsmitteln vorerst weitestgehend verzichten. In vielen Fällen reicht es jedoch nicht mehr nur aus, sich vom auslösenden Allergen fernzuhalten, sondern es bedarf noch einer Behandlung der dahinterliegenden Ursachen, Belastungen und Konflikte. Das konsequente Meiden eines bestimmten Auslösers führt langfristig bloß dazu, dass neue weitere auslösende Stoffe hinzukommen, die vorher gut vertragen wurden.

Schnelle und effektive Behandlung und Lebenskraftstärkung bei Allergien mittels Synergetischer Homöopathie

Eine wunderbare Methode zur schnellen und effektiven Stärkung der Lebenskraft und zur Heilung von Allergien stellt die Synergetische Homöopathie [8], [9] dar.

Synergetische Homöopathie ist eine Weiterentwicklung der Klassischen Homöopathie [8], [9]. Synergie bedeutet hier die Verbindung zweier Heilsysteme, der Klassischen Homöopathie und der Kinesiologie.

Klassische Homöopathie	Synergetische Homöopathie
▶ Lange Anamnese	▶ Kurze Anamnese und direkte Körperbefragung über Muskeltest ▶ Säuglinge u. Kleinkinder können kinesiologisch über die Mutter getestet werden ▶ Vorteil für Patienten, die wenig erzählen ▶ Bereits vorhandenes Therapeutenwissen fließt beim kinesiologischen Testen in die Behandlung mit ein
▶ Meistens wird nur 1 Arzneimittel gleichzeitig verordnet mit langen Wartezeiten zwischen den Verordnungen	▶ Verordnung mehrerer Arzneimittel gleichzeitig in Form von Arzneimittel-Komplexen ▶ Zusätzlich zur Nosode werden tiefgreifende homöopathische Arzneimittel passend zur Nosode ausgetestet
▶ Seltener und vorsichtiger Einsatz von Nosoden	▶ Häufiger Einsatz von Nosoden, die direkt ausgetestet werden und dadurch auch Sicherheit, was die Potenzhöhe betrifft
▶ Heilen von innen (emotional-mentale Ebene) nach außen (körperliche Ebene) oder oben nach unten (Heringssche Regel)	▶ Schrittweises Ausheilen der inneren Belastungen nach dem Zwiebelschalenmodell

2 Tab. 2: Vergleich Klassische Homöopathie und Synergetische Homöopathie

Synergetisch homöopathisch zu behandeln, ergibt aus heutiger Sicht Sinn, da sich seit Hahnemanns Lebzeiten unser Leben, unsere Lebensumstände sowie die Belastung des menschlichen Organismus durch äußere Umstände massiv verändert haben. Patienten kommen nicht mehr nur mit einem Symptom oder einer Erkrankung in die Praxis, sondern weisen oft eine Vielzahl von inneren Störungen, erworbenen und ererbten chronischen Belastungen gleichzeitig auf. Tabelle 2 stellt die Klassische und Synergetische Homöopathie überblicksmäßig nebeneinander.

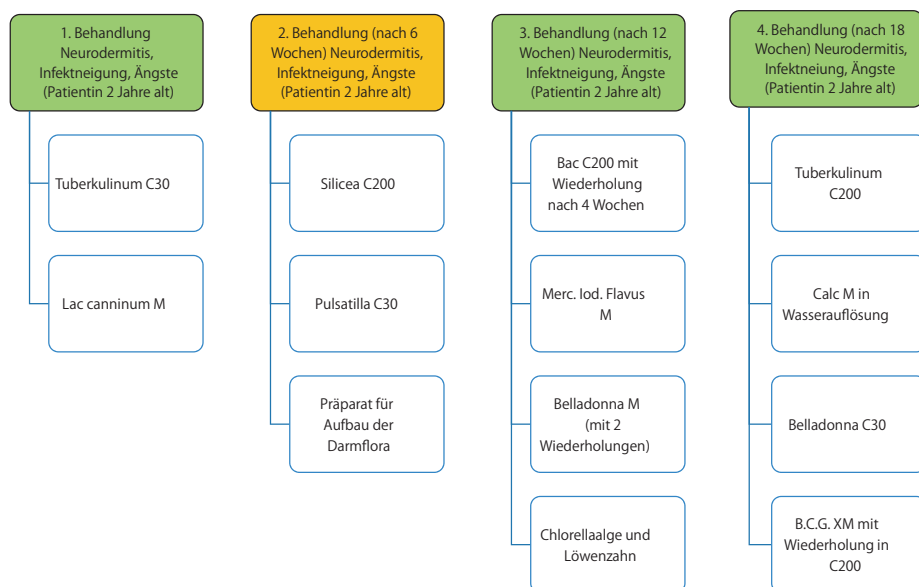
Mittels synergetischer Homöopathie lässt sich zu jedem Zeitpunkt feststellen, welche innere Belastung oder welches Thema beim Patienten gerade oben liegt und wie die Lebenskraft effektiv gestärkt werden kann, um diese Beeinträchtigung auszuleiten oder zu heilen. Die Ausleitung erfolgt Schicht für Schicht. Zu den inneren Belastungen des Patienten ge-

hören, neben den miasmatischen Belastungen, körperliche und psychische Traumata, Impfbelastungen, Toxine oder Erregerbelastungen aus seinem eigenen Leben aber auch nicht bewusst verarbeitete und dadurch weitergegebene Belastungen aus seiner Familiengeschichte.

Die Heilung erfolgt durch die individuelle, kinesiologische Austestung von sogenannten Arzneimittelkomplexen (AMK), bestehend aus Nosoden und tief wirkenden homöopathischen Arzneimitteln in Hochpotenz. Es kommt dadurch zu einer Ausleitung und Reinigung von tiefsten inneren Belastungen beim Patienten und zur Stärkung der Lebenskraft.

Abb. 2 stellt die in der Synergetischen Homöopathie verwendeten Arzneimittelkomplexe überblicksmäßig dar.

Der Fall eines 12-jährigen Mädchens, welches direkt nach einer HPV-Impfung plötzlich erstmalig an Pollenallergie er-



3 Fallbeispiel Neurodermitis

krankte, verdeutlicht, wie durch zwei Behandlungen mit zwei verschiedenen Arzneimittelkomplexen (Silicea-Komplex und tuberkulinischer Komplex) die Erkrankung dauerhaft geheilt werden konnte. Die komplett durchgeimpfte Patientin hatte zusätzlich die FSME-Impfung 3-mal erhalten. Bis dahin waren keine Vorerkrankungen bekannt.

Abb. 2 veranschaulicht die Ausleitung weiterer Impfungen, wie Masern, Mumps, FSME sowie Penicillin als Antibiotikum, in der ersten Behandlung.

Abb. 3 zeigt ein weiteres Fallbeispiel der Neurodermitisbehandlung eines knapp zweijährigen, komplett durchgeimpften Mädchens mit extremem Juckreiz, Infektneigung und starken Ängsten. Die Neurodermitis begann Ende des ersten Lebensjahres kurz vor Eintritt in die Kinderkrippe. Die Behandlung erfolgte mithilfe von Synergetischer Homöopathie, Probiotika sowie Binde- und Ausleitungsmitteln und das Kind war nach vier Sitzungen im Abstand von ca. sechs Wochen symptom-, angst- und beschwerdefrei.

Heilungshindernisse und Heilungsblockaden

Die ausreichende Funktionalität der Entgiftungsorgane Leber, Niere und

Darm spielt eine entscheidende Rolle bei der Allergiebehandlung.

Methylquecksilber sammelt sich bevorzugt im Gehirn und in den Entgiftungsorganen, wie Leber Niere und Darm [4]. Durch gezielten Einsatz von kinesiologisch ausgetesteten Binde- und Ausleitungsmitteln, wie Algen, Zeolith, Bärlauch, Ziegenmolke, Koriander u. a., werden Quecksilber und Amalgambestandteile gelöst, gebunden und ausgeschieden. So erfolgt eine Entlastung der Ausscheidungsorgane, die daraufhin ihre Funktionstüchtigkeit wiedererlangen. Behandeln muss man in diesem Zusammenhang auch eine eventuell bestehende Allergie auf Quecksilber. Die Leber entgiftet etwa 90 % des in den Körper gelangenden Quecksilbers über die Galle in den Darm [4]. Dort wird es leider wieder resorbiert und gelangt über die Pfortader zur Leber zurück, wenn nicht entsprechende Bindemittel wie Chlorella-Algen oder Zeolith im Darm vorhanden sind, die die Schwermetalle und Schadstoffe binden können, um sie dann über den Stuhl auszuscheiden.

Bei Allergien nach Antibiotika-Gaben sorgen Darm-Nosoden nach Dr. Bach oder ausgetestete Darmflorapräparate wieder für eine korrekte Besiedelung von Dünn- und Dickdarm mit entsprechenden Bakterienstämmen. Eine ordentlich durchgeführte Entsäuerung, z. B. mit einer

Psychokinesiologie nach Dr. Klinghardt:

Eine von Dr. Klinghardt entwickelte Behandlungsmethode, die davon ausgeht, dass die Ursache vieler Erkrankungen in einem unerlösten psychischen Konflikt (USK) zu suchen ist. Über den kinesiologischen Muskeltest kann der Therapeut vom Symptom oder auch Allergen ausgehend das dazugehörige Gefühl und die Umstände des USK herausfinden. Oft handelt es sich dabei um ein frühkindliches Trauma oder eine unterbrochene Bindung zu nahen Familienangehörigen. Die dazugehörigen Gefühle konnten vom Patienten zum entsprechenden Zeitpunkt nicht angemessen ausgedrückt werden, wodurch sie im Körper organbezogen steckenblieben und die Ursache für eine Erkrankung bildeten. Die Psychokinesiologie-Sitzung erinnert an Ort, Zeit und Umstände des Gefühls. Augenbewegungen, Farbbrillen, Meridianklopftechniken oder heilende familiensystemische Sätze nach Bert Hellinger lösen die Gefühle schließlich auf und entkoppeln sie vom autonomen Nervensystem. Was bleibt: eine Erinnerung, ohne weiteren krankmachenden oder negativen Einfluss auf den Patienten.

Natronkur [7], kombiniert mit Ernährungs-umstellung und Schüßler-Salzen, trägt in den meisten Fällen bei Allergien und Neurodermitis ebenfalls schnell zu einer Entlastung der Ausscheidungsorgane bei erwachsenen Patienten und in Folge zu einem Rückgang der Symptome bei.

Sehr wirkungsvoll kann hier gezeigt werden, dass immer die Notwendigkeit besteht, bei der Heilung von Erkrankungen auf allen Ebenen des vertikalen Heilsystems zu arbeiten. Obwohl ich ursprünglich aus der Klassischen Homöopathie

→ Dipl.-Inform. Arite Winkler

arbeitet als Heilpraktikerin in Dresden in eigener Praxis. Als begeisterte Homöopathin (klassisch, miasmatisch und synergetisch) sowie Kinesiologin begann sie schließlich, Homöopathie und Kinesiologie zu verbinden und fand in der Synergetischen Homöopathie nach A. Zimmermann eine wunderbare Möglichkeit, dies zu tun. Sie beschäftigt sich weiterhin intensiv mit der C4-Homöopathie nach Becker/Ehrler und C4-Verreibungen. Schwerpunkt dort liegt bei der Erforschung der spirituellen Essenz von homöopathischen Arzneimitteln, insbesondere der spirituellen Essenz von Muttermitteln.



Kontakt: www.homoeopathie-winkler.de

Glossar:

Atopische Erkrankungen:

Diese beschreiben Erkrankungen, die mit einer Überempfindlichkeit des Immunsystems auf körperfremde Stoffe einhergehen. Es liegt eine sogenannte Typ-1-Reaktion vor, bei der es zu einer erhöhten Bildung von IgE-Antikörpern kommt. Bei ca. 90 % aller Allergien handelt es sich um eine Typ-1-Allergie.

Vertikales Heilsystem:

Es stellt einen Teil des 5-Ebenen-Heilmodells nach Dr. Klinghardt dar. Krankheitsursachen auf höheren Ebenen schlagen auf niedrigere Ebenen durch und verursachen dort Symptome. Um eine Erkrankung dauerhaft zu heilen, muss beim Patienten mindestens auf der Ebene behandelt werden, auf der die wirkliche Krankheitsursache liegt.

ART

Autonomer Response Test – stellt die Regulationsfähigkeit des Autonomen Nervensystems über den kinesiologischen Muskeltest fest.

MFT

Mentalfeldtechnik nach Dr. Klinghardt ist eine Methode zur Entstörung traumatischer Blockaden oder negativer Glaubenssätze beim Patienten mittels Klopfakupressur.

MMR-Impfung

Dreifachimmunisierung gegen Masern, Mumps und Röteln

USK

Unerlöster psychischer Konflikt

komme, wo das Arbeiten auf der Körperebene nicht unbedingt üblich ist, habe ich mit der Zeit festgestellt, dass jede homöopathische Therapie von Ebene 3 des vertikalen Heilmodells viel besser auf die Körperebene durchschlägt, sprich, zusätzlich zur Gemütsymptomatik heilt auch die Körpersymptomatik aus, wenn man auch auf Organebene reinigt. Ich erkläre dies meinem homöopathisch orientierten Klientel immer so, dass eben auch auf Körperebene „geputzt“ werden muss, damit die Energie der homöopathischen Mittel bis dahin durchschlagen kann und nicht schon vorher verpufft.

Glaubenssätze als Heilblockade

Im Unterbewusstsein des Patienten hinterlegte Glaubenssätze stellen ein häufig auftretendes Heilhindernis dar, z. B. wenn Patienten schon sehr lange an einer Erkrankung leiden, sie einen sekundären Krankheitsgewinn wie erhöhte Zuwendung durch die Erkrankung haben oder ihnen Autoritätspersonen vermittelt, dass eine Heilung nicht stattfinden kann. Diese blockierenden Glaubenssätze lassen sich durch gezieltes kinesiologisches Austesten, oft aber auch schon im Anamnesegegespräch feststellen. Beispiele hierfür sind folgende Sätze, die beim Aussprechen im kinesiologischen Test einen schwachen Arm oder eine eingeschränkte Regulation bewirken.

„Ich bin willig, fähig und bereit, jetzt auf allen Ebenen gesund zu werden.“

„Es ist ohne Gefahr für mich, wenn ich jetzt auf allen Ebenen gesund werde.“

Diese Sätze werden dann durch den Patienten über einen Zeitraum von ca. sechs Wochen täglich mehrfach mittels MFT-Technik geklopft, sodass eine Umprogrammierung im Unterbewusstsein stattfinden kann.

Schlussgedanke

Die Schulmedizin betrachtet unterschiedliche immunologische Reaktionen, die im Körper nach dem Kontakt mit einem Allergen ablaufen. Sie differenziert hier oft nach Typ-1- bis Typ-4-Allergie. Außerdem erfolgt noch eine Trennung von Nahrungsmittelallergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten. Da wir uns in der Synergetischen Homöopathie sowie in der ART und Psycho-kinesiologie den Ursachen der Allergie oder der Nahrungsmittelunverträglichkeit zuwenden, also der

- Schwächung des Immunsystems durch Toxine, Schwermetalle oder Erreger,
 - der Schwächung der Ausscheidungsorgane wie Leber, Niere und Darm,
 - dem dahinterliegenden, psychischen Konflikt,
 - der miasmatischen Belastung,
- besteht nicht unbedingt die Notwendigkeit, zwischen den verschiedenen immunologischen Reaktionen im Körper zu unterscheiden, die durch einen äußeren Auslöser (Gräser, Pollen, Nahrungsmittel, Chemikalien, Antibiotika etc.) verursacht werden. Entscheidend ist die Anhebung der Lebenskraft des Patienten durch:

- ▶ die Ausleitung von Toxinen, Giftstoffen, Medikamenten sowie Erregern,
- ▶ die Stärkung der Ausscheidungsorgane,
- ▶ Anschauen und Lösen der psychischen Konflikte,
- ▶ Ausleitung der miasmatischen Belastung,
- ▶ tiefwirkende, homöopathische Konstitutionsmittel.

Dies führt im Anschluss wieder zu einer größeren Toleranz gegenüber den potenziellen Allergenen beim Patienten.

AKOM

Mehr zum Thema

1. Schmitz, R., Kuhnert, R., Thamm, M.: Journal of Health Monitoring 2017 2(1). Robert Koch-Institut, Berlin
2. Schmitz, R., Thamm, M., Ellert, U., Kalcklösch, M., Schlaud, M.: KiGGS Study Group (2014) Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz 57(7):771 - 778.
3. Hirte, Martin: Impfen Pro und Contra. Knauer Taschenbuch, Neuauflage 2011
4. Dr. med. Mutter, Joachim: Amalgam – Risiko für die Menschheit. fit fürs Leben Verlag, 3. überarbeitete und erweiterte Auflage
5. Dr. med. Mutter, Joachim: Lass dich nicht vergiften. GU Verlag, 4. Auflage 2015
6. Kees-Aigner, Silvia Beatrix: Untersuchung der Quecksilberbelastung von Muttermilch in Abhängigkeit von Amalgamfüllungen und weiteren Faktoren mit Berücksichtigung des Quecksilbergehaltes in Säuglingsnahrung. Dissertation zum Erwerb des Doktorgrades der Zahnheilkunde an der Medizinischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München
7. Dr. Sonnenschmidt, Rosina: Schriftenreihe Organ – Konflikt – Heilung (Band 2). Narayana-Verlag 2009
8. Zimmermann, Angelika: Synergetische Homöopathie. Eigenverlag
9. Zimmermann, Angelika: Gesund und voller Lebenskraft. Eigenverlag
10. Dr. med. Klinghardt, Dietrich: Lehrbuch der Psychokinesiologie. Verlag Hermann Bauer, 2. überarbeitete Auflage 1998
11. Hahnemann, Samuel: Die Theorie der chronischen Krankheiten. Barthel&Barthel Verlag, 3. Auflage 1999
12. Hahnemann, Samuel: Organon der Heilkunst 6. Auflage. Narayana Verlag, 3. Ausgabe 2004